

Pressemitteilung an das Holz-Zentralblatt Dez 2009

Duale Hochschule BW Mosbach graduiert Holz-Betriebswirte

Der „Bachelor of Arts“ mit 210 ECTS-Punkten ersetzt den Diplom-Betriebswirt (BA)

Zum März 2009 wurden die Berufsakademien Baden-Württemberg in das Landeshochschulgesetz aufgenommen und unter **Beibehaltung der dualen praxisbezogenen Strukturen** in die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) umgewandelt. Die DHBW Mosbach hat 2009 in der Fakultät Wirtschaft erstmals den **akademischen Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“** verliehen. Aufbaustudiengänge zum „**Master (M.A.)**“ können (auch berufsbegleitend) absolviert werden.

Die dreijährigen Bachelor- Studiengänge der DHBW wurden insbesondere durch die dualen Praxisphasen von der ZEvA mit 210 ECTS-Punkten (European Credit Transfer System) **akkreditiert und damit als Intensivstudiengänge anerkannt**. Für den Bachelor- Abschluss sind 180 Punkte erforderlich, für den Master mindestens 300. Das Masterstudium verkürzt sich dadurch für DHBW- Absolventen.

Durch die Verleihung des **Hochschulstatus** wird die überregionale und internationale Anerkennung gefestigt. Die Duale Hochschule Baden-Württemberg ist die **erste duale praxis- integrierende Hochschule in Deutschland**. Neu ist der Auftrag an die DHBW kooperative Forschungsprojekte zu realisieren.

An der DHBW zugelassen werden können auch **qualifizierte Berufstätige** und Bewerber mit **Fachhochschulreife** (mit Eignungstest). Die Hochschulreife ist nicht mehr zwingend. Nach wie vor ist ein zwischen Ausbildungsbetrieb und Studierenden abgeschlossener **DHBW- Ausbildungsvertrag** notwendig.

Nach erfolgreicher zweijähriger Ausbildung wurde im Bereich Wirtschaft mit dem „Wirtschaftsassistent (BA)“, nach erfolgreicher dreijähriger Ausbildung **letztmalig 2008 mit dem „Diplom-Betriebswirt (BA)“** abgeschlossen.

Das bisherige Diplom der Berufsakademie ist einem berufs- qualifizierenden Hochschulabschluss zwar gleichgestellt, aber kein akademischer Grad. Die **nachträgliche „Akademisierung“** der BA-Abschlüsse ist im DHBW- Gesetz geregelt mit dem **Diplom- Betriebswirt (DH)**.

Prof. Dr. Franz Schafferer
Leiter Studiengang BWL-Handel
Holz-Betriebswirtschaft

Sekretariat
Manuela Kapler

DHBW Mosbach
Lohrtalweg 10
74821 Mosbach

Telefon + 49. 6261. 939-226
Telefax + 49. 6261. 939-414

kapler@dhw-mosbach.de
www.dhw-mosbach.de

DHBW Mosbach
Lohrtalweg 10
74821 Mosbach

Telefon + 49. 6261. 939-0
Telefax + 49. 6261. 939-504

DHBW Mosbach
Campus Bad Mergentheim
Schloss 2
97980 Bad Mergentheim

Telefon + 49. 7931. 530-600
Telefax + 49. 7931. 530-604

info@dhw-mosbach.de
www.dhw-mosbach.de

Führungsnachwuchs durch Studium und Praxis „BWL und Holz“

Um eine enge Verbindung von Fachwissenschaft und Berufspraxis herzustellen, wurde die Berufsakademie bzw. Duale Hochschule Baden-Württemberg anders strukturiert als Universitäten und Fachhochschulen. Diese Ausbildung ist durch eine enge **Verzahnung von Theorie und Praxis** ausgezeichnet und allen Unternehmen offen, die eine umfassende und niveauvolle praktische Ausbildung vermitteln.

Der Studiengang Holz-Betriebswirtschaft an der DHBW Mosbach verknüpft ein **holzbranchen-bezogenes BWL-Studium mit einer Praxis-Ausbildung** in einem dual beteiligten holzwirtschaftlichen Unternehmen. Erfolgreiche Sortiments-, Vertriebs- und Unternehmenspolitik können nur Führungskräfte leisten, die sowohl BWL-Kompetenz, als auch die **Vermarktung von Holz- und Bauprodukten** (incl. Dienstleistungen) studiert und praxisbezogen gelernt haben. Die Lehrinhalte werden von Professoren und **Lehrbeauftragten der holzbetrieblichen Praxis** vermittelt.

In straffen 6 Theoriephasen an der Staatlichen Dualen Hochschule und 6 Praxisphasen im Ausbildungsbetrieb haben die Studierenden u. a. betriebsindividuelle **Projektarbeiten** verfasst und präsentiert, sowie in zahlreichen Modulen (Fächern) **Klausuren und mündliche Prüfungen** erfolgreich absolviert. In der **Bachelorarbeit** (früher Diplomarbeit) wurde eine Problem- bzw. **Themenstellung des Ausbildungs-Unternehmens** unter Anwendung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden bearbeitet.

Der Studiengang Holz- Betriebswirtschaft der DHBW Mosbach bildet sehr effizient **Führungs-Nachwuchs für das Ausbildungs-Unternehmen** der Holzbranche aus. Die Absolventen bringen gezielt Fach-, Methoden- und Führungskompetenz in den Ausbildungsunternehmen ein. Der mögliche betriebliche Einsatz der Mosbacher Absolventen liegt im strategischen und operativen **Produkt-Management und in der Betriebsführung**.

Seit dem Start des praxisbezogenen Mosbacher Holz- BWL-Studienganges im Jahr 1984 wurden bis 2008 **über 500 Diplom-Betriebswirte (BA)** mit ca. **350 Unternehmen der Holzbranche** aus dem ganzen Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland ausgebildet.

Absolventen und Preise der Holz-Betriebswirtschaft an der DHBW Mosbach 2009

Zur Graduierungsfeier 2009 im Studienjahrgang Holz-Betriebswirtschaft konnte **Studiengangsleiter Prof. Dr. Franz Schafferer** mit den Absolventen, Eltern und Vertretern der Ausbildungsunternehmen zahlreiche Gäste begrüßen. Auf der Bühne der „Alten Mälzerei“ würdigte Prof. Dr. Schafferer die Leistungen aller und überreichte feierlich die akademischen Graduierungsurkunden und Abschlusszeugnisse.

Als jahrgangsbester Absolvent wurde Herr **Georg Lingemann, Fa. Egger Holzwerkstoffe, Brilon** mit dem **Preis der Fa. Neudeck, Germersheim** von der Geschäftsführerin Frau **Katharina Wahby** ausgezeichnet.

Den Preis des **Absolventenvereins „Management-Club Holzhandel e.V.** erhielt Herr **Christian Ruthe, Fa. Holter Sägewerk, Holte-Stuckenbrock** für beste Leistungen in den holzspezifischen Modulen.

Herrn Lingemann, der als **Semestersprecher** noch ein Buch-Geschenk bekam, gab die Freude aller Kommilitonen zum Ausdruck, dankte der Studiengangleitung, dem Sekretariat, den Lehrbeauftragten, sowie den Ausbildungsunternehmen.

Der Sektempfang leitete über zum großen Ball der DHBW Mosbach.





Graduierung 2009 im Studiengang Holz-Betriebswirtschaft der DHBW Mosbach mit Frau Wahby von der Fa. Neudeck, Prof. Dr. Schafferer und Frau Kapler vom Sekretariat (re)

Graduierungen, Ausbildungsbetriebe und Bachelor- Arbeiten im Studiengang Holz-Betriebswirtschaft der DHBW Mosbach 2009

Allihn, Andreas	AIB Industrieholz Allihn + Co.	Probleme der Werksvermessung und Werkssortierung für den Rohholzhandel am Beispiel AIB-Industrieholz
Bögner, Michael	Karl Bögner GmbH + Co. KG	Aufbau eines CRM-Konzeptes und anschließende Implementierung eines CRM-Systemes
Demmler, Thomas	Decker A. Holzwerk GmbH & Co. KG	Pflicht zur CE-Kennzeichnung von Holzfussböden und Umsetzung bei der Decker Naturboden GmbH
Evers, Thomas	Schwörer Haus KG	Aufbau eines standardisierten Berichtswesen zur Unterstützung des Vertriebscontrollings
Hauff, Fabian	Holz Fröhlich GmbH	Zielgruppenmarketing bei Architekten am Beispiel der Firma Baumüller Plus
Lingemann, Georg	Egger Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co.KG	Mögliche Markteintrittszenarien auf dem angloamerikanischen Schnittholzmarkt unter Berücksichtigung marktspezifischer Besonderheiten
Lohr, Alexander	Lohr Woldemar Holzbearbeitungs- Werkstätte e.K.	Businessplan als einleitende Maßnahme zur Unternehmensübernahme

Nordholz, Wilko	Karl Ahmerkamp GmbH&Co.KG	Bewertung und Analyse zur Optimierung des Serviceangebotes der Karl Ahmerkamp Vechta GmbH & Co. KG
Prinz, Manuel	Adolf Münchinger Holzimport-Export	Markteinführung eines innovativen Produktes "Münchinger belmadur" bei der Adolf Münchinger Holz-Import-Export GmbH&Co.KG
Ruthe, Christian	Holter Sägewerk	Entwicklung einer Kundenvorteils-u.Wettbewerbsvorteilsstrategie für das Holter Sägewerk Dr. Fischer KG
Schlicht, Christian	Holz Kunz GmbH Holzhandel	Entwicklung eines strategischen Marketingskonzeptes für die Fa.Holz-Kunz GmbH